



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



37. Jahrgang

OKTOBER 2009

Nr. 368



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

Ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und ihnen ein fleischernes Herz geben.

Hesekiel 11,19

Monatsspruch für den Oktober 2009

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Hartherzig sagen wir zu Menschen, die unnachgiebig und geizig sind und sich für das Wohl und Wehe anderer Menschen nicht interessieren. Sie kennen nur das eigene Interesse und den eigenen Vorteil. Und was mit den Menschen neben ihnen geschieht, ob es ihnen schlecht geht, die hungern oder leiden, das kümmert sie nicht im geringsten.

Waren die Menschen damals auch so, als der Prophet Gottes diese Worte zum Volk sprach?

Die geschichtliche Situation war

die: Ein großer Teil des Volkes, die geistige und politische Führungsschicht, war von den Babyloniern in die Verbannung geschickt worden. Das war damals üblich so. Aufmüpfige Völker wurden umgesiedelt, aus ihrer Heimat entfernt, um ihren Widerstand zu brechen.

Die in Jerusalem zurück gebliebenen Teile des Volkes meinten nun, daß diese Verbannung eine Strafe Gottes für Ungehorsam und Götzendienst sei. Vielleicht hielten sie sich sogar für etwas besseres, weil sie verschont geblieben waren.

In diese Situation hinein spricht der Prophet, und zwar zu den Verbann-ten.

Er stellt zunächst fest, so sind nun mal die Menschen, sie sind hartherzig, haben ein Herz aus Stein.

Zugegeben, wir sind es ja auch oft und schnell. Wir sehen weg, wenn uns Leid und Not begegnen, halten unser Geld zusammen, wenn wir abgeben und teilen sollten, kümmern uns weniger um andere als um uns selbst.

So sind wir nun mal. Das weiß Gott auch, und durch den Propheten läßt er es dem Volk auch sagen.

Aber wir sehen auch, er drohte nicht, klagte nicht an, verkündete kein Strafgericht, verurteilte die Hartherzigen, die mit den steinernen Herzen, nicht. Und er gab den Zurückgebliebenen nicht recht, die sich als etwas besseres dünkten.

Im Gegenteil. Er sagt den Menschen ein Geschenk Gottes an: Ihr bekommt ein anderes, ein neues Herz und einen neuen Geist. Das neue Herz wird aus Fleisch sein, weich und nachgiebig. Und der neue Geist wird sich nicht am Ich sondern am Du und am Wir orientieren.

Der Stein in der Brust soll ersetzt werden durch ein Gewissen, das euch zur Liebe statt zur Selbstsucht anhält, zur Hinwendung statt zum Eigensinn, das euch den Blick für

die Not, das Leid und die Bedürfnisse anderer Menschen öffnet.

Nein, der Prophet hebt nicht den großen moralischen Zeigefinger. Er tröstet, will Mut und Hoffnung auf eine bessere Zukunft, auf ein besseres Miteinander machen.

Und, was ist daraus geworden? Sind die Menschen heute anders, besser als damals?

Ja und nein. Das andere Herz und der andere Geist, die Gott den Menschen geben will, das sind Geschenke. Und zu Geschenken gehört, daß man sie annimmt, nicht zurückweist.

In Christus ist das neue, fleischerne, weiche Herz Wirklichkeit geworden, und der neue Geist, der nach Gott fragt und nach dem Nächsten. Und nicht nur nach dem Ich.

Als Christ leben, heißt also, dieses Geschenk anzunehmen, sich mit dem neuen Herzen beschenken zu lassen!

Die Welt um uns her hat sich seit damals nicht geändert. Sie ist ein Kampf Jeder gegen Jeden geblieben. Christen, die ihren Glauben, ihre Nachfolge Jesu ernst nehmen, machen da nicht mit. Sie haben sich beschenken lassen, mit dem neuen Herzen und dem neuen Geist.

Prüfen wir uns selbst, können wir uns prüfen lassen, ob das so ist? Haben wir das neue Herz, den neuen Geist?

GOTTESDIENSTE – VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 4. Oktober, Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern (Pfarrvikarin Müller und Team). Die Kollekte ist für die Aktion BROT FÜR DIE WELT bestimmt.

Anschließend Führung durch die Kirche 'Geschichte und Geschichten rund um die Kirche'.

Montag, 5. Oktober bis Mittwoch 10. Oktober

10.00-12.00 und 17.00-18.00 Uhr Kleidersammlung der Nieder-Ramstädter Diakonie, im Pfarrhof, Hauptstraße 8

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Depenbrock). Predigtext Matthäus 15, 21-28. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Bahnstraße 7.

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin Müller). Predigtext Markus 12, 28-34. Die Kollekte ist für kirchliche Arbeitslosenprojekte bestimmt.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin Müller). Predigtext Markus 2, 1-12.

Donnerstag, 29. Oktober

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes.

Samstag, 31. Oktober, Reformationfest

???

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsgedenken, mit heiligem Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfarrer Großkopf und Pfarrvikarin Müller). Predigtext ??? Der Kirchenchor singt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für das Diakonische Werk bestimmt.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Bahnstraße 7.

Freitag, 6. November, Martins- und Laternenfest des Kindergartens

17.00 Uhr Laternenumzug

17.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Abendgebet ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche (außer in den Herbstferien).

ALLES MUSS KLEIN BEGINNEN

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindern des
Kindergartens

Einen fröhlichen und bunten Familiengottesdienst wollen wir in diesem Jahr zum Erntedankfest am 4. Oktober feiern. Unsere Kirche wird nicht nur mit den bunten Früchten und Gaben aus Feld und Garten geschmückt sein, auch die Kinder des Kindergartens wollen ihren Dank zum Ausdruck bringen

und mit ihren Erzieherinnen den Gottesdienst mitgestalten. Dabei zeigen sie uns einen Erntetanz und denken mit uns darüber nach, wie aus einem winzigen Apfelkern ein großer Apfelbaum wird.

Alle großen und kleinen Menschen unserer Gemeinde sind herzlich zum Mitfeiern und Danken eingeladen!

KIRCHENFÜHRUNG

Im Anschluss an den Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober laden wir zu einer Führung in unserer Kirche ein. Hans Schmidt vom Ortskundlichen Arbeitskreis und Architekt Prof. Dietrich Neumann vom Kirchenvorstand werden Interessantes und Schmunzelenswertes über die Gemäuer unserer Kirche berichten.

Am Nachmittag des 4. Oktober, um 16.00 Uhr, lädt zudem der Ortskundliche Arbeitskreis zu einem 'Sonntagsgespräch' in das Evangelische Gemeindehaus Bahnstraße 7 ein. 'Neugierig auf damals?' ist das Thema. Bilder aus Erzhausen vor 50 Jahren werden von Hans Schmidt gezeigt und kommentiert.

KLEIDERSAMMLUNG DER NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE

Zum zweiten Mal bittet die Nieder-Ramstädter Diakonie in diesem Jahr um gut erhaltene tragfähige Kleidung für Kinder und Erwachsene, um Wäsche und Schuhe. Die Sammlung findet von Montag,

dem 5. bis Mittwoch, 7. Oktober statt. Bitte bringen Sie Ihre verpackten Gaben an diesen Tagen zwischen 10.00 und 12.00 Uhr oder zwischen 17.00 und 18.00 Uhr zum Pfarrhof in der Hauptstr. 8

NEUER NÄHKURS

Am Montag dem 5. Oktober, beginnt wieder ein neuer Nähkurs in unserer Gemeinde. An 9 Abenden Beginn jeweils montags um 18.00 Uhr, wird Anleitung zum Zuschneiden und Nähen gegeben.

Der Kurs findet in unserem Gemeindehaus Bahnstraße 7 statt. Die Kursgebühr beträgt € 56,--. Anmeldungen bitte umgehend bei Frau Alt, Tel. 82687.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Mit dem 31. Oktober 2009 endet die Amtszeit des Kirchenvorstandes. Gleichzeitig beginnt die sechsjährige Amtszeit des neuen Kirchenvorstandes. Es hat Symbolkraft, daß in unserer Landeskirche für den Wechsel der Kirchenvorstände das Reformationsfest gewählt wurde: Evangelisch sein!

In einem feierlichen Abendmahls-gottesdienst am Sonntag, dem 1. November wird der neue, am 21. Juni gewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und verpflichtet. Zugleich werden die Mitglieder

des noch amtierenden Kirchenvorstandes aus ihrer Verpflichtung entlassen und – soweit - sie nicht im neuen vertreten sind – verabschiedet.

Besonders ihnen sei an dieser Stelle für ihre gute Mitarbeit in den vergangenen Jahren herzlich gedankt. Die Kirchengemeinde hofft und rechnet auf ihre weitere Mitarbeit in der Gemeinde!

Wir laden herzlich zu dem Gottesdienst ein. Im Anschluß findet ein kleiner Empfang im Foyer der Kirche statt.

In unserer Gemeinde

wurden getauft:

am 30. August: Jannik und Sinah Becker,
am 20. September: Inga Marie Ruhl;

feierten Goldene Hochzeit:

am 22. August: Philipp Knodt und Hildegard Knodt geb. Brunner;

wurden zur letzten Ruhe geleitet:

am 21. August: Charlotte Reuffer, 83 Jahre,
am 31. August: Günter Kröh, 76 Jahre,
am 16. September: Gisela Haaß geb. Bluhm, 68 Jahre,
am 17. September: Anna Pawliski geb. Höhler, 83 Jahre.

Die Seite für Kinder



Hallo Kinder,

Ein kranker Mann hat Jesus vertraut. Daraufhin hat Jesus ihn geheilt. Der Mann ist nicht mehr blind, er kann wieder sehen. Er ist überglücklich und entdeckt viele wunderbare Tiere in unserer von Gott geschaffenen Welt. Freue Dich mit ihm und male alle Tiere bunt an! Wie viele Tiere kann er hier sehen?



Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief: 1. Schule, 2. Apfel, 3. Pilze, 4. Gärtner, 5. Rebe, 6. Pflaume, 7. Vogelbeeren, 8. Birne, 9. Marmelade. Das Lösungswort lautet SEPTEMBER. Willie muss für sechs Pilze 18 Nüsse zahlen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN

Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

PFARRAMT NORD

Pfarrvikarin Mirjam Müller, Raupelsweg 5, 55118 Mainz, Tel. 06131/8360751.

PFARRBÜRO

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

KIRCHENMUSIK

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

KÜSTERIN

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

KINDERGARTEN

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Darmstadt, Konto 30000250, BLZ 50850150 (Bei Überweisung von Spenden bitte den Verwendungszweck angeben!).

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

GRUPPEN UND KREISE

KIRCHENMUSIK

Spatzenchor (Vorschulkinder Kinder bis 2. Schuljahr) und)

Kinderchor (ab 3. Schuljahr) dienstags 15.45-16.30 Uhr) im Kirchsaal

Verschiedene Kinderflötenkreise: dienstags 16.30-17.15 Uhr)

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

KINDER UND JUGEND

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christl. Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof

- ab Starteralter (1. Schuljahr): samstags 13.45-15.00 Uhr im Pfarrhof

'All-4-one' Jugend nach der Konfirmation: freitags 20.00 Uhr im Gemeindehaus Bahnstr. 7

ERWACHSENE

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen, regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH, Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.